



Pharmatechnologie (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 1/2 Jahre

English: Pharmatechnology (Pharmatechnology expert)

neu

Berufsbeschreibung:

Pharmatechnologinnen und -technologe produzieren Arzneimittel und Pharmaprodukte. Sie wählen die erforderlichen Roh- und Hilfsstoffe nach Rezepturen aus, überwachen den meist vollautomatisierten Produktionsprozess und nehmen während der Produktion erforderliche Prozessoptimierungen vor. Sie bedienen und überwachen Produktions-, Abfüll- und Verpackungsanlagen, erfassen technische Daten und kontrollieren laufend die Einhaltung der Produktions- und Personalhygiene sowie der Qualitäts-, Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards.

Sie entnehmen Produktproben und führen einfache labortechnische Untersuchungen auch selbst durch (z. B. Abwägen, pH-Wert-Bestimmung).

Pharmatechnologinnen und -technologe arbeiten in Produktionshallen und Labors der chemischen Industrie und Pharmaindustrie. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen, Pharmakolog*innen (siehe Pharmakologe / Pharmakologin) und anderen Fach- und Assistenzkräften aus den Bereichen Pharmazie, Chemie, Biologie, Medizin und Technik.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Pharmatechnologinnen und -technologe produzieren Arzneimittel und Pharmaprodukte wie z. B. Granulate, Tabletten, Kapseln (= feste Arzneiformen), Salben und Cremes (= halbfest) oder Lösungen, Suspensionen, Emulsionen (flüssig). Sie wählen die erforderlichen Roh- und Hilfsstoffe nach vorgegebenen Rezepturen aus (Extrakte, Pulver, Tinkturen usw.) und steuern und überwachen den meist vollautomatisierten





Produktionsprozess. Sie protokollieren laufend Prozessdaten und nehmen während der Produktion erforderliche Prozessoptimierungen vor und greifen ein, wenn Störungen auftreten.

Pharmatechnologinnen und -technologe bedienen und überwachen die Produktions-, Abfüll- und Verpackungsanlagen. Sie messen laufend die Betriebszustandsgrößen der Anlagen wie z. B. Druck, Füllstand, Leitfähigkeit oder pH-Wert, erfassen technische Daten und kontrollieren die Einhaltung der Produktions- und Personalhygiene ebenso wie der Sicherheitsvorschriften und den ressourcenschonenden Einsatz von Produktionsmitteln. Die fertigen Arzneimittel lagern sie sachgerecht ein und überprüfen z. B. die Sterilität (Keimfreiheit) der Lagerplätze für sterile Mischungen, Ampullen oder Lösungen.

Pharmatechnologinnen und -technologe wirken auch bei labortechnischen Untersuchungen mit und führen einfache Untersuchungen selbst durch. Sie entnehmen Proben fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe, bereiten die Proben für die Analyse vor und führen Arbeiten wie Abmessen, Wägen, Filtrieren, Destillieren, Extrahieren, Siebanalyse, Trocknen und Glühen, Dichtebestimmungen usw. selbst durch, oder unterstützen Pharmakologinnen und Pharmakologen und andere wissenschaftliche Mitarbeiter*innen bei der Analyse.

Es entstehen laufend neue Tätigkeitsbereiche und Aufgabengebiete für Pharmatechnologinnen und -technologe, beispielsweise im 3D-Druck in der Tablettenherstellung, in der Anwendung von Near Field Communication (NFC) oder integrierter Displays für smarte Verpackungen sowie in der Weiterentwicklung und Verbesserung der Fälschungssicherheit der Produkte z. B. durch digitale Sicherheitssysteme und Track and Trace-Systeme.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.

